

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1854

20.3.1854 (No. 78)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 78.

Montag den 20. März

1854.

Bekanntmachung.

Für den aus dem engeren Ausschuss durch Erwählung in den Gemeinderath ausgetretenen B. Schweig ist Ersagwahl auf

Montag den 20. d. M., Vormittags von 9 bis 12 Uhr,
im kleinen Rathhause anberaumt.

Dies bringen wir mit dem Bemerkten wiederholt zur Kenntniss der Wähler, daß im Falle ein Wahlberechtigter zur Wahl nicht eingeladen wurde, diese Verkündung als solche anzusehen ist.

Karlsruhe, den 13. März 1854.

Der Gemeinderath.

M a l f c h.

M. Erhardt.

imul.

Dankagung.

Aus der Ferne erhielten wir von hoher Hand ein huldvolles Geschenk von 350 fl.; ferner von der verehrlichen Gesellschaftsdirection der **Liederhalle** aus dem Ertrag des Konzerts die Summe von 100 fl. Indem wir dieses zur öffentlichen Kenntniss bringen, sagen wir hiermit für diese schöne Gaben unsern innigsten Dank.

Karlsruhe, den 18. März 1854.

Der Frauenverein.

Von dem verehrlichen Vorstand der Liederhalle als Antheil am Ertrag eines gegebenen Konzerts vierzig zwei Gulden 25 kr. empfangen zu haben, bescheinige ich mit herzlichem Danke.

Gott lohne und segne die Gaben.

Karlsruhe, den 18. März 1854.

Der Vorstand des Kreuzervereins: **W. Cnefelius.**

Nachtrag zur Kollekte für die evangelische Gemeinde **Durmersheim** — von Sattler Schrot 1 fl. Fr. B. 1 fl.; N. N. 2 fl.; W. G. 1 fl. Zusammen 5 fl.

Karlsruhe, den 18. März 1854.

Der Stadtpfarrer: **Th. Roth.**

imul.

imul.

imul.

Die Gewerbslaube

ist in allen Zweigen der hiesigen Gewerbszeugnisse, besonders in Tischler- und Sattlerarbeiten, ganz neu assortirt, wovon wir die hiesige Einwohnerschaft mit der Bitte in Kenntniss setzen, dieselbe fleißig zu besuchen.

Die Verwaltung.

Schuldenliquidation.

Ueber das Vermögen des Bierbrauers Ludwig Kaufmann von hier ist Gant erkannt und Tagfahrt zum Richtigsstellungs- und Vorzugsverfahren auf

Dienstag den 28. März 1854,

Vormittags 8 Uhr,

anberaumt worden. Es werden daher alle diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Masse machen wollen, aufgefordert, solche in der angeordneten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, die der Anmelde geltend machen will, mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln. In derselben Tagfahrt sollen zugleich ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuss ernannt, auch Borg- und Nach-

lassvergleiche versucht und in Bezug auf eine Ernennung, sowie den etwaigen Borgvergleich die Nichterscheinenden als der Mehrzahl der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Karlsruhe, den 2. März 1854.

Großh. Stadtamt.

Reinhard.

Ausschluss-Erkenntnis.

In Sachen mehrerer Gläubiger gegen Posamentier Karl Wilhelm Keller von hier, Forderung betreffend, werden alle diejenigen, welche es unterlassen haben, in der heutigen Tagfahrt ihre Forderungen anzumelden, hiermit von der vorhandenen Masse ausgeschlossen.

W. N. W.

Karlsruhe, den 17. März 1854.

Großh. Stadtamt.

S a c h s.

imul.

imul. mündlich
Antrag u.
Montag.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 15. März 1854 wurden verkauft:
im Mittelpreis:

51 Mtr. Haber à 6 fl. 46 kr.
(eingestellt blieben 34 Mtr. Haber).
Kunstmehl Nr. 1 22 fl. — kr.
Schwingmehl Nr. 1 21 fl. — kr.
Mehl in 3 Sorten von Nr. 1—3 18 fl. 45 kr.
per Malter oder 150 Pfund.

In der hiesigen Mehlhalle
blieben aufgestellt 95,657 Pfd. Mehl,
eingeführt wurden vom 9. bis
incl. 15. März 1854 107,573 Pfd. Mehl,
203,230 Pfd. Mehl,
davon verkauft 117,144 Pfd. Mehl,
blieben aufgestellt 86,086 Pfd. Mehl.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 30 ist ein Mansardenlogis, bestehend in 4 Zimmern, Küche u., auf den 23. April zu vermieten. Näheres bei Chr. Heidt, Langestraße Nr. 149.

Blumenstraße Nr. 8 ist ein Mansardenlogis, auf die Straße gehend, bestehend in zwei Zimmern, Küche sammt Zugehör, sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Sogleich ist auch ein Logis für Arbeiter zu vermieten.

Herrenstraße (alte) Nr. 15 sind 2 Zimmer, wovon eines auf die Straße geht, mit oder ohne Möbel auf den 1. April zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst.

Langestraße Nr. 133 ist ein Logis von vier Zimmern, Küche, Kammer, Keller, Holzremise, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher; sodann ein kleines Logis im Hintergebäude von 2 Zimmern, Keller u. zu vermieten.

Langestraße Nr. 175 ist die bel-étage, bestehend in 6 großen ineinandergehenden Zimmern, 2 Mansardenkammern, Küche, Keller u., sogleich oder auf den 23. April ganz oder theilweise zu vermieten.

Steinstraße Nr. 13 ist ein kleines möblirtes Zimmer, in den Hof gehend, sogleich zu vermieten.

Stephanienstraße Nr. 88 ist der obere Stock auf den 23. April oder 23. Juli zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern mit 2 Alkoven, Küche, Mansarde, Speise- und Speicherkammer, Holzplatz, abgetheiltem Keller, geräumigem hellen Hof und freundlichem Gärtchen, dessen Besuch freigestellt ist. Das Nähere im untern Stock.

Bähringerstraße Nr. 59 ist im zweiten Stock ein großes Zimmer für einen oder zwei Herren mit Bett und Möbel sogleich oder auf den 1. April zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

Bähringerstraße Nr. 108 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche u., sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Näheres bei Chr. Heidt, Langestraße Nr. 149.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, besonders schön nähen und bügeln kann, auch sich

jeder Arbeit willig unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht bei einer kleinen Haushaltung oder auch als Zimmermädchen auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Bähringerstraße Nr. 63 im ersten Stock.

Stellegesuch. Ein im Nähen und Bügeln gut bewandertes Mädchen, das sich auch gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht sogleich oder auf Ostern eine Stelle. Näheres in der Amalienstraße Nr. 4 zu ebener Erde.

Ein junger Mann, der Bildung und gute Vorkenntnisse besitzt, kann sofort ohne Lehrgeld, aber auch ohne Kost und Logis, in die Lehre treten bei
A. Winter & Sohn,
am Marktplatz.

Karlsruhe. Auerbieten.

Von verschiedenen Gegenden des badischen Landes sind dem unterzeichneten Bureau theils größere, theils kleinere Liegenschaften, Gebäulichkeiten, Mühlen, Apotheken, Wirthschaften, ein Keller mit vollständiger Fasseinrichtung in einer nahe gelegenen Weingegend, sowie eine Anzahl größere Realitäten in dem fränkischen Kreise zum Verkaufe übergeben. Kaufliebhaber wollen sich gefälligst an mich wenden.
Deffentl. Geschäftsbureau: **S. Ulrich,**
Spitalstraße Nr. 37.

Privat-Bekanntmachungen.

Kaffee = Surrogate,

als: Poudre de Mocca, Poudre de Café, ächtes ~~Colonial~~-Kaffee-Surrogat, Eichel-, gelben Rüben-, Continental- und Gesundheits-Kaffee und ächten Braunschweiger Cichorie, alles in 1/4tel und 1/8tel Pfundpaketen; ferner feinstgebrannten und stets frischgemahlten Colonial-Kaffee bei

Jak. Ammon.

Mein Lager in Oberländer Spinnhanf und Flach ist durch neue Zufendung wieder bestens assortirt, was ich hiedurch empfehlend anzeige.

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Neue holl. Häringe,

beste holl. Bollhäringe per Stück à 4 kr.,
" " marinirte Häringe " " 8 "
in 1/2 und 1/3 Lönnehen, pur Milchner und gemischte zu den billigsten Preisen bei

Jak. Ammon.

Mein wohl assortirtes Lager von allen Sorten ächten englischen Fischangeln mit und ohne Schnüre, Florentiner Saiten, gemachte Insekten u. u. empfehle ich zur geneigten Abnahme bestens.

Conradin Haagel.

Patent-Schrote

und alle Sorten Patentzündhütchen (Pistons) sind zu den billigsten Preisen zu haben, bei

Jak. Ammon.

imml. Ch. Heidt.

Moritzhäuser by.

Lerlinger by.

Heizer by.

Höber 4mm. 3. am 2. zu 2. Ingn.

by. Goldschmidt by.

Soter by.

imml. Ch. Heidt.

by.

3. Moritzhäuser

imml.

2. imml.

imml.

juden Moritzhäuser

imml. Smiting.

1. imml.

Montag 2. April
nachmitt. 2. Uml.
Montag 2. Juni
nachmitt. 1. Uml.

Anzeige.

Für die Naturbleiche in Kandern bei Basel nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand zur Besorgung an, unter Zusicherung der besten Besorgung.

Christian Riempy,
neue Kronenstraße Nr. 23.

Heilbronner Bleiche

bei Wimpfen am Neckar.

Für diese großartige, seit vielen Jahren rühmlichst bekannte **Naturbleiche**, welche sich immer sehr gut bewährt hat, nehme ich auch wieder Leinwand und Garn zur Besorgung an und verspreche die pünktlichste und schnellste Bedienung.

Karl Ph. Ernst.

Für die **Offenburger Naturbleiche**, deren Bleichmethode als vorzüglich anerkannt ist, nehme ich auch dieses Jahr Bleichgegenstände jeder Art zur Beförderung an. Der Bleicherlohn wird äußerst billig gestellt, und der Unternehmer garantiert für jeden Schaden, mit Ausnahme der Wetterchaden.

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

J. Gryleben,
Damenkleidermacher,
Langestraße Nr. 110,
empfehlte sich auf bevorstehende Saison in Anfertigung der neuesten Pariser Modells, als: **Plisses, Mantillen** u. s. w.

Fenster-Rouleaux

in reicher und großer Auswahl in den neuesten Rococo-Designs, sowie auch Landschaften zu 1 fl. 48 kr. sind eingetroffen bei

W. Peter's Wittwe,
Eck der Zähringer- und Kronenstraße.

Fertige Leibwäsche.

Mein Lager in Unterwäschen, Strümpfen, Socken, **Frauen-, Herren- und Knaben-Hemden** ist gegenwärtig reichlich ausgestattet.

Bestellungen auf Hemden jeglicher Art werden bereitwilligst angenommen und pünktlich ausgeführt.

M. Urbino,
Langestraße Nr. 98.

Larok.

Heute Abend 8 Uhr bei **Benzinger**, im Wiener Hof; die Statuten sind mitzubringen.

Allgemeine Musikbildungs-Anstalt.

Mit dem 1. April d. J. beginnt in unserer Anstalt wieder ein neuer Cours, worauf wir die resp. Eltern, welche ihre Kinder hieran Theil nehmen lassen wollen, mit dem Bemerkten aufmerksam machen, daß die Herren

Konzertmeister **Will,**
Hauptlehrer **Zeuner,**
Kaufmann **E. Kölle**

längstens bis zum 31. dieses Monats schriftliche Anmeldungen entgegen nehmen und die Statuten zur Einsicht vorlegen werden.

Wir fügen bei, daß um als Zögling in die Anstalt aufgenommen zu werden, erforderlich ist:

- a) daß derselbe lesen und schreiben kann und
- b) nicht unter 7 Jahren alt ist.

Sämmtliche neu aufgenommen werdende Kinder treten in die Vorbereitungs-klasse; diejenigen aber, welche sich bereits die Kenntnisse erworben haben, welche in dieser Klasse erlernt werden, und eine Prüfung bestehen können, werden ausnahmsweise einer höheren Gesangs- oder Instrumental-Schule zugetheilt.

Der jährliche Beitrag für die Vorbereitungs-klasse ist 6 fl., und wird eine Aufnahmestaxe von 30 kr. erhoben.

Karlsruhe, den 13. März 1854.

Der Präsident:
v. Gemmingen.
Der Sekretär: **Bender.**

Liederhalle.

Heute Abend 8 Uhr Gesangübung.

Tagesordnung der II. Kammer.

30. öffentliche Sitzung

auf Montag den 20. März 1854,

Vormittags 11 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Berathung des Berichts des Abg. **Sold** über das Budget **Groß. Ministeriums** der auswärtigen Angelegenheiten.
- 3) Berathung des Berichts des Abg. **Kühwieder** über den Gesetzesentwurf, die Bewirthschaftung der Privatwaldungen betreffend.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 21. März. II. Quartal. 39. Abonnementsvorstellung. **Die Hochzeit des Figaro.** Oper in 2 Aufzügen. Musik von **W. A. Mozart.** Frau **Ischiesche**, vom Stadttheater zu Danzig, die Gräfin, als erste Gastrolle.

Witterungsbeobachtungen
im Groß. botanischen Garten.

| 18. März | Thermometer | Barometer | Wind | Witterung |
|------------|-------------|-----------|---------|-----------|
| 6 U. Morg. | + 1½ | 27" 10,5" | Nordost | umwölkt |
| 12 " Mitt. | + 4 | 27" 11" | " | " |
| 6 " Abds. | + 2 | 27" 11,5" | " | " |

Zuml.

John Murray

Alte 14 Lagen.

In der Landes-Produkten- und Viktualien-Handlung

von

Jakob Goldschmidt,

Langestraße Nr. 118,

sind fortwährend folgende Waaren zu den billigsten Preisen zu haben, als:

Zu Suppen:

Perlgerste, extrafeinste Nr. 00, Nr. 0, Nr. 1;
Gerste, feinste, mittelfeine, grobe;
Haferkernen, grüne Kernen, Einkorn;
Gersten-, Hafer-, Haidegrütze;
Hirse, Gerstenstückchen, feiner und grober Ker-
nengries;

Vogelfutter: Kanarien-Saat, Dotter, Mohn, Hirsen, Haferkern, Hanfssaamen, Wicken,
Welschkorn, Leinsaamen.

Extrafeines Kunstmehl, feines Schwing- und Schwarzmehl, vorzügliches feines Tafel-Obst, selbst
ausgelassenes Butterschmalz, Zwiebeln etc.

Ich werde mir es stets angelegen sein lassen, meine geehrten Abnehmer mit reiner gut kochender
Waare zu versehen.

Zu Gemüse:

Erbsen, geschälte, geriffene, grüne, weiße;
Brockel-Erbsen;
Linsen, sächsische, bayerische; Bohnen, weiße;

Gedörrtes Obst:

Geschälte und ungeschälte Äpfel, Birnenschnitze,
Zwetschgen und Kirschen.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr Bieri, Kfm. v. Schwelm.
Hr. Schlegel, Kfm. v. Landau.

Deutscher Hof. Herr Striel, Kfm. von Neckarau.
Hr. Schwarz, Hdm. v. Willigheim. Hr. Zwiß, Hdm. v.
Zaiskam. Hr. Busch, Bürgermstr. v. Au.

Englischer Hof. Hr. v. Bodmann, Student von
Heidelberg. Fr. P. Schiesche, Opernsängerin m. Schwester
von Danzig. Hr. William Arthur, Rent. aus England.
Hr. Dben, Sekretär v. Baden. Herr Luttge, Kfm. von
Düren. Hr. Flamm, Kfm. v. Eschweiler. Hr. Montem-
pert, Rent. v. Bordeaux. Hr. Delapalud, Direktor von
Waghäusel. Hr. Graf, Kfm. von Hanau. Hr. Dunden,
Rent. v. Amsterdam. Hr. Lichterfeld, Kfm. v. Hannover.
Hr. Rosenstok, Kfm. v. Berlin. Herr Edwe, Kfm. von
Leipzig.

Goldener Adler. Hr. Kemmy, Fabr. v. Oppenau.
Hr. Link, Fabr. v. Freiburg. Herr Brandwetter, Kfm.
v. Renchen. Hr. Schember, Pfarrer von Freistett. Herr
Antrof, Kfm. v. Leipzig. Hr. Klump, Bürgermeister v.
Rechenthal.

Goldenes Kreuz. Herr Besch, Kfm. v. Stuttgart.
Hr. Meinsohn, Kfm. v. Bremen. Hr. Kämmerer, Kfm.
v. Schwelm. Hr. Hoffmann, Kfm. v. Offenbach. Herr
Becker, Kfm. m. Frau v. Neustadt. Hr. Dicke, Kfm. v.
Barmen.

Goldener Ochse. Herr Brei, Kfm. von Eßlingen.
Hr. Bohrmann, Kfm. v. Mannheim. Hr. Figer, Kfm.
von Worms. Hr. Sauter, Rathschreiber von Käserthal.
Hr. Simons, Kfm. v. Achern.

Rastauer Hof. Hr. Altkädter, Kfm. v. Weinheim.
Hr. Meier, Kfm. von Lichtersheim. Herr Guggenheim,
Kfm. v. Randegg. Hr. Marx, Kfm. v. Mannheim. Hr.
Bernheim, Kfm. v. Schmieheim. Hr. Gebr. Neuberger,
Kaufl. v. Frankenthal.

Rheinischer Hof. Herr Dewerth, Hdm. v. Offen-
burg. Hr. Kistner, Hdm. v. Fremersbach.
Rose. Hr. Bürger, Gastw. v. Korweiler. Hr. Gebr.
Ulrich, Handelsl. v. Langenath. Hr. Schwind, Del. v.
Phillipsburg.

Rothes Haus. Hr. Folz, Kfm. v. Landau. Herr
Baumann, Juwelier v. Sachsen. Herr Postwill, Rent.
v. Frankfurt a. M. Hr. Wolf, Lehrer v. Breisach.

Schwan. Hr. Feil, Hdm. v. Oberesslingen. Herr
Herremann, Del. von Oberwolsach. Hr. Jaugerß, Gastg.
v. Enningen. Hr. Eggler, Handelsm. v. Konstanz. Hr.
Bannwarth, Hdm. v. Ueberlingen.

Silberner Adler. Hr. Jäger, Hdm. mit Frau v.
Baden. Hr. Scholten, Holzhändler v. Kraselt.

Sonne. Hr. Burger, Part. v. Bruchsal. Hr. Langen-
böfer, Hdm. v. Laufen. Herr Schäffer, Gastwirth von
Gaislingen.

Stadt Pforzheim. Hr. Hecht u. Hr. Merkle, Del.
v. Niesern. Hr. Hirsch, Part. von Weingarten. Frau
Bobner v. Langenau. Hr. Hund, Del. v. Achern. Herr
Wessl, Kfm. v. Todtnau. Frau König v. Lorch.

Stadt Straßburg. Herr H., Kfm. v. München.
Hr. Hebler, Sprachlehrer v. Rastatt. Hr. Dietrich, Maler
v. Koburg. Hr. Hespeler, Handelsm. v. Bietigheim. Hr.
Lehmann, Weinändler von Bächingen. Herr Sieberich,
Kfm. v. Münster.

Weißer Bär. Hr. Bösch, Gastw. v. Forchheim. Hr.
Romann, Kfm. v. Kenzingen. Hr. Weissenstein, Kfm. v.
Heilbronn. Hr. Mallan, Fabr. v. London. Hr. Mallan,
Rent. v. Paris. Hr. Herzog, Kfm. v. Mannheim. Hr.
Heizmann, Kfm. v. Lenzkirch. Herr Winter, Kfm. von
Freiburg. Hr. Spiegelhalter, Del. v. Steig. Fr. Koch
v. Bühl. Herr Friedmann, Bürgermstr. v. Ottersweier.

Hr. Schneider, Verwalter von Heilbronn. Herr Körper,
Weinhändl. v. Merzheim. Hr. Koch u. Hr. Herzog, Fabr.
von Mannheim. Herr Weiß, Kfm. von Eßlingen. Frau
Beringer u. Fr. Koch v. Bühl.

Wiener Hof. Hr. Gärtner, Müllermstr. v. Harbheim.
Hr. Seicher, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Basmer, Del. v.
Billingen. Hr. Miltenberger, Del. v. Sinsheim.

Zähringer Hof. Herr Dessauer, Fabr. v. Aschaffens-
burg. Hr. Böbecker, Fabr. von Bonn. Herr Zemscher,
Fabr. v. Reichenbach. Hr. Müller, Kfm. v. Köln. Hr.
Gauger, Kfm. v. Stuttgart. Herr Fühbroth, Kfm. von
Frankfurt. Hr. Schilhardt, Kfm. von Kirchheim. Herr
Picart, Kfm. v. Paris. Hr. Asser, Kfm. v. Mainz. Hr.
Scheer, Holzhändl. v. Köln. Herr Heinrich, Kfm. von
Bonn. Hr. Holzlin, Kfm. v. Basel. Herr Hamberger,
Kfm. v. Pforzheim. Hr. Taylor, Holzhändl. daher.

In Privathäusern.

Bei Oberrechnungsath Sievert: Fr. Gerhard v. Rastatt.
— Bei Oberrevisor Bucherer: Hr. Glas, Kfm. v. Chemnig.
— Bei Generalmajor Holz: Fr. Glise v. Dürheimb.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.